

Hard Asset- Makro- 05/20

Woche vom 27.01.2020 bis 31.01.2020

Defla X- FED vernünftig, aber nur sie

Von Mag. Christian Vartian

am 02.02.2020

Die dieswöchige Entscheidung der US- Amerikanischen Zentralbank fiel professionell aus, man fragt sich, wie es vorher so falsch sein konnte.

Die offenmarkt- und zinspolitische Leitlinie ist nun Wirtschaftsunterstützung, solange dabei auf der Gegenseite die Inflation nicht steigt. Genau so konnte man das unter Greenspan auch und der konnte seinen Job.

Das symmetrische Inflationsziel von 2% bleibt zu tief, aber wenigstens geht man jetzt ökonomisch sachgerecht von der Art her vor, um es als Zone zu erfüllen.

Die EZB versagt noch immer in der Disziplin ABS Aufkaufen, sodaß die Ausrüstungsindustrie nicht vom Fleck kommt und gemeinsam mit anderen Faktoren das 4. Quartal 2019 für die EUR-Zone zu einer wachstumslosen Peinlichkeit falscher Politik verkam.

Der wegen Angst um drastischen Globalisierungsausfall wegen Virus und Bewegungsbeschränkungen aufgrund von pandemischen Risiken wegen Gewohnheit (und nicht wegen Einzelfallsinnhaftigkeit- Japan ist ein Nachbarland von China) als Zufluchtsort gesuchte JPY trifft auf eine – wenn es darauf ankommt – völlig untätige Japanische Zentralbank, die genau jetzt den JPY nicht verdünnte. In der Folge kommt es zur Risk- Off- Verstärkung.



Gold humpelt recht ungesund auf einem seiner beiden Beine trotz sehr negativen Kupfervorlaufes



und schwachen Marktstrukturdaten und daher wirklich nur auf dem Krisenbein und nicht auf dem Rohstoffbein nach oben und dann auch gleich noch über den Widerstand bei 1585



Dies macht Prognosen schwierig, ja, eine Linie ist eine Linie und die ist überwunden aber Drüberhumpeln war eigentlich nicht der Plan und Momentum wäre jetzt dringend nötig, sonst hält das nicht.

Von den geometrischen Kreuzindikationen her wären die gesunkenen Aktien, das leicht gesunkene Palladium sowie die gestiegenen Staatsanleihen nun zumindest in kurzfristiger Betrachtung am Wendepunkt (Retracement SPX 500 hoch, Palladium hoch, Staatsanleihen runter) aber beim Gold zeigt die Geometrie noch ein wenig Luft nach oben.

Da wir von großen Geometrien und kleinen Retracements reden, könnte man das Nochnichtvorliegen einer bärischen Goldgeometrie auch als unmittelbar noch Platz bis ca. max. 1630 auffassen, grob herausgeschätzt. Mehr geht aber wohl nur dann, wenn auch die vorgenannten anderen Geometrien überrollt würden, die schon „fertig für Retracement“ gemeldet haben.

Das Vereinte Königreich hat nun die EU verlassen, ausschließlich mit Argumenten gegen die Mitgliedschaft in Unterpunkten der EU, nämlich:

- Schengen;
- EUR

in denen es aber ohnehin nie Mitglied war. Es bleibt daher yet to be seen was denn da anders besser werden sollte.

Aus vielen Pro- und Contraargumenten zum Thema EU, die rein rational nach Emotionswegfilterung bestehen, bleiben die meisten negativen nämlich zum Thema Schengen und EUR- Währungsverklebung (statt dem von mir geliebten Währungsindex ECU, der die nationalen Währungen und ihre Freiheit gegeneinander im Wechselkurs nicht angetastet hätte) und nur wenige zum Restprogramm und das Vereinte Königreich war aber eben nur im Restprogramm dabei.

Die Story „was jetzt anders = besser“ geht fehlt daher noch gänzlich, wir behaupten nicht, es gäbe diese nicht, sondern stellen nur fest, dass sie noch keiner erzählt hat.

Die vor und nach dem Brexit gleichermaßen nur dem Wohle der Britischen Wirtschaft verpflichtete Bank of England senkte jedenfalls ihren Leitzins nicht, was das Pfund wohl zum einzigen größeren Outperformer des wegen Virusangst gestiegenen JPY machte.

Nur muß man mit steigenden Währungen halt eben auch hochkompetitiv sein.

Der Franken blieb zum Pfund konstant



aber alle Verklärungen und Patriotismen mal beiseite gelassen:

Soetwas (Sie sehen EUR CHF langfristig)



also eine Brutalstaufwertung von 1,68 CHF je EUR auf 1,068 CHF je EUR, also eine Aufwertung um unglaubliche 36,4% der Schweiz (und FL) gegen eine angrenzende und zur 5 Stern- Elite gehörende Wirtschaftszone wie Württemberg wegzustecken und Exportland zu bleiben, das kann nur die 7 Star Economy und das ist nur die Schweiz (und FL). Superelitekonzerne wie Nestlé oder Hilti, wie viele hat – wenn überhaupt einen – denn Großbritannien denn pro Kopf seiner Bevölkerung?

Mit dem Britischen 3 Stern- Muskel sind wir sehr gespannt auf den Plan.

Die Edelmetalle entwickelten sich diese Woche entlang ihrer spezifischen Eigenschaften folgendermaßen (Stand – GLOBEX- Schluss):

Gold (Au) stieg von EUR 1424,83 auf 1432,53; plus 0,54%

Platin (Pt) sank von EUR 911,20 auf 864,04; minus 5,18%

Palladium (Pd) sank von EUR 2175,61 auf 2026,14; minus 6,87%

Silber (Ag) sank von EUR 16,40 auf 16,25; minus 0,91%

Silberzahlungsmittel ist auf dem Zahlungsmittelwert in EUR.

Grosses Gefäß (Firmentyp): Unser Musterportfolio:

Mit systemtheoretisch, nachrichtengesteuerten, drehpunkt- und liquiditätsinduziert eingesetzten Futures short (mit 20% Cash-Unterlegung, damit hoher Reserve zusätzlich zur Trade Margin) konnten (nach Abzug etw. SWAP-Kosten): +0,27% bei Au-USD (inkl. Trade), +3,84% bei Pd-USD, +0% bei Ag-USD, +0% bei Pt-USD sohin insgesamt +1,24% auf 100% Metall und in Goldwährung erzielt werden. Im physischen Portfolio **sank** der Gewinnsockel in der Währung Gold um **3,15%**

Performance 2020 in der Währung Gold: (in Gold- Äquivalent; 1. Jan 2020 = 100)

| | | |
|----------------------|--------|-----------------------------------|
| Muster-Portfolio | 104,39 | kum. inkl. 2010 bis 2018: 221,43 |
| Mit Kursverteidigung | 115,52 | kum. inkl. 2010 bis 2018: 1224,08 |

Performance 2020 in der Währung EUR: (in EUR, Wechselkurs 1353,35 EUR/oz Au zum 1. Jan 2020 = 100)

| | |
|----------------------|-----------------------------------|
| Muster-Portfolio | 110,50 (Minus 2,72% zur Vorwoche) |
| Mit Kursverteidigung | 122,28 (Minus 1,35% zur Vorwoche) |

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker-, Händler- u/o Gefäßkosten

Portfolio Aktien, Aktienindizes, Minenbeimischung; Web X.O. & Crypto Industry Aktien und Trade: Wochenplus 0,24% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Portfolio BitCoins, LiteCoins, BitCoin Cash & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only: Wochenplus 6,57% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker- u/o Gefäßkosten

Die Nutzung des Portfolios ist kostenpflichtig. Weiterführende Informationen, Change Alerts, Einblick in unsere Absicherungen zum Subportfolio Edelmetall sowie alle Informationen und Details zum Subportfolio Aktien, Minenaktien, Crypto Industry Aktien und Details zum Subportfolio BitCoins, LiteCoins & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only finden Sie über unseren Blog oder direkt bei mir.

Unser Blog: <http://www.vartian-hardassetmacro.com>

Den Autor kann man unter vartian.hardasset@gmail.com und christian@vartian-hardassetmacro.com erreichen.

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.